

Seite 318

Mit Trax, Hacken und sonstwie wurde versucht, dem Wasser Herr zu werden. Wir hoben unserer Räder am Strassenrand auf die kleine schlickrige Böschung. Dank Hilfe der Arbeiter kamen wir mit nur dreckigen und klebrigen Schuhen davon. Unterwegs sahen wir den ersten heftigen Unfall: ein PW ist in einen Kleintransporter reingekracht,

vermutlich von der Seite hinten... ein unglaubliches Chaos, zumal sich hier niemand anschnallt und alle wie die Idioten fahren. In Namangan fanden wir ein gutes Hotel, alles waschen... Heute sind wir den letzten Tag in Uzbekistan, da wir morgen über die Grenze zu Kirgistan fahren werden. (Dachten wir!) Mit der Gewissheit, die Grenze nach Kirgistan zu überqueren, starten wir um 8.30 Uhr. Eine angenehme Fahrt mit Abwechslung in den Feldern. Viele Obstbäume, Kirschen und Aprikosen. Wie selten werden wir überall bestürmt und beschenkt.